

Literatur

Objekttyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Der Fourier : offizielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen**

Band (Jahr): **70 (1997)**

Heft 7

PDF erstellt am: **15.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

«Zwischen Tödi und Tössegg»

Ein Wanderbuch mit Pfiff!

60 Vorschläge für unvergessliche Familienwanderungen, Schulreisen und Vereinstouren zu den schönsten Ausflugszielen in den Kantonen Zürich, Glarus, Schwyz und Zug, deren Ausgangs- und Endpunkte alle mit öffentlichen Verkehrsmitteln erreichbar sind. Dieses eindrückliche Buch trägt (einmal mehr) die Handschrift Hannes Stricker, ehemaliger Redaktor von «Der Fourier».

-r./pd. Der Autor, Hannes Stricker, Lehrer in Kesswil (TG), lernte die Schweiz als Wanderparadies kennen und schätzen auf ungezählten Ausflügen mit seiner Familie, auf bald 40 Schulreisen, in mehr als 30 Schullagerwochen und während mehr als 1500 Dienstofftagen als Quartiermeister mit Ostschweizer Truppen. Er ist Autor des erfolgreichen Bandes «Von der Höll ins Paradies», das 60 Tourenvorschläge in den Kantonen Thurgau, Schaffhausen, St. Gallen, Appenzell und im Fürstentum Liechtenstein vorstellt. Mitautor ist der Kreuzlinger Kantonsschullehrer Ruedi Herzog, der Autor der Bio-

Dabei erlebt der Leser «Bernies Schicksal» allzu hautnah. Denn schliesslich wollte der Autor allzu viele Begebenheiten in die 448 Seiten verpacken. Diese Sprünge verzerren vielfach das Bild, lassen Erlebnisse in Widersprüche versetzen zwischen jugendlicher und dann wieder altkluger Daseinsberechtigung. «Bernies Welt» ist nicht unbedingt als Nachtlektüre zu empfehlen.

Arthur Honegger: "Bernies Welt", 448 Seiten, Gebunden, 48 Franken, Huber Verlag Frauenfeld

graphie über Hans Heitz, enthalten in «Thurgauer Köpfe, Band 1».

«Zwischen Tödi und Tössegg»: Alle Routen wurden von den Autoren sorgfältig und auf ihre Eignung hin zu Fuss und zum Teil mit dem Mountainbike überprüft. Die detaillierten Tourenbeschreibungen informieren zuverlässig über alles, was Wanderer und Organisatoren von Gruppenausflügen wissen wollen:

- Wanderzeiten, Distanzen und Höhendifferenzen
- Burgen, Schlösser, Museen und/oder Ruinen
- Unterkunfts- und Verpflegungsmöglichkeiten, SAC-Hütten und Jugendherbergen
- Feuerstellen, Badeplätze, Naturschutzgebiete, Aussichtspunkte, Tierparks
- Bergbahnen, Schiffsverbindungen, Lehrpfade
- Höhlen, Schluchten, Bergwerke, Dampfbahn- und Pferdekutschenfahrten

Farbige Kartenbilder und informative Farbfotos, reichhaltige Piktogramme und aussagekräftige Skizzen über den örtlichen Verkehr vermitteln einen exakten Eindruck von Gelände, Wegverhältnissen, Rastplätzen, Ausblicken und vieles mehr.

Zahlreiche naturkundliche und kulturgeschichtliche Hinweise machen die Landschaft und ihre Geschichte erlebbar.

Kurzum: Ein Familien- und Handbuch, ein Handbuch für Lehrer, Gruppenleiter und Vereine. Der Schlüssel zu Naturerlebnissen und Wanderfreuden rund um das «Milionen-Zürich».

Preisbekanntgabeverordnung

-r. Im Herbst 1995 sind bekanntlich die Vorschriften über die Ausverkäufe weggefallen. Dieser Umstand hat es mit sich gebracht, dass der unverändert geltenden Preisbekanntgabeverordnung vermehrt Bedeutung zugefallen ist.

Andererseits ist festzustellen, dass die Bestimmungen der Preisbekanntgabeverordnung häufig - und sicher oft auch unbeabsichtigt - nicht ausreichend beachtet werden. Im Interesse der sich korrekt verhaltenden Anbieter und der Konsumentenschaft soll die Situation durch vermehrte Vollzugsanstrengungen in nächster Zeit verbessert werden.

Zur Unterstützung dieser Bemühungen hat das BIGA eine leicht verständliche Broschüre erarbeitet, die von interessierten Kreisen bei der EDMZ 3003 Bern gratis bezogen werden kann (Artikel-Nummer 704.200 d).

«Die Schweiz und der Zweite Weltkrieg»

Die Rede von Nationalrat Christoph Blocher, gehalten am vergangenen März in Zürich-Oerlikon vor Hunderten von Zuhörern, hat ein in jeder Beziehung aussergewöhnliches Echo hervorgerufen. Der zweite Teil ist der Albisgüetli-Rede 1997 gewidmet: «Der Umverteilungsstaat: Ursache von Arbeitslosigkeit und schlechter Wirtschaftslage».

Weitere Broschüren können bezogen werden bei: «Schweizerzeit Verlags AG, Postfach 23, 8416 Flaach».

Zwischen Tödi und Tössegg. 156 Seiten mit zahlreichen farbigen Abbildungen und Skizzen, gebunden. Im Buchhandel erhältlich. Verkaufspreis 48 Franken. Huber & Co AG, Buchverlag, Frauenfeld.